

Feierabendgebet 17. Juli 2026

Liebe Schwestern und Brüder,

am Wochenende ist Finale! Es ist das Endspiel einer Fußballweltmeisterschaft, die durch viele Diskussionen, die nichts oder kaum etwas mit Fußball zu tun haben, begleitet wurden. Am Ende aber zählt nur, wer mehr Tore schießt – in der regulären Spielzeit, in der Verlängerung oder dann beim Elfmeterschießen. Und da macht das Zuschauen doch auch wieder Spaß. Vielleicht ist es doch auch so in unserem Leben – es werden viele Diskussionen um Nebensächlichkeiten geführt, am Ende zählen die wesentlichen Dinge. Zeit für Gebet.

Lieber Gott,

danke, dass du uns durch das Leben begleitest und uns gute Wege zu gelingendem Leben in guter Gemeinschaft zeigst.

Schenke du uns einen Sinn dafür, welche Dinge wirklich wichtig sind und wo wir Energie reinsetzen sollten und wo wir uns in Nebensächlichkeiten verlieren. Und schenke uns Kraft, die Prioritäten richtig zu setzen.

Schenke uns auch deinen Geist, um zu erkennen, wo andere unsere Hilfe brauchen, wo Unterstützung notwendig ist, damit Gesellschaft funktioniert und zur Gemeinschaft wird. Lass uns die Menschen nehmen, wie sie sind – die Wütenden, die Verärgerten, die Frustrierten, die Verunsicherten, die Traurigen, die Einsamen, die Sprachlosen, die Kranken und die Pflegebedürftigen – und lass uns ihnen als Zuversichtsmenschen Wege zeigen, die zu deiner Liebe führen, die neue Dialoge schaffen und Menschen neu zusammenführen, so dass Trennungen überwunden, Gemeinschaft neu geschaffen und Verantwortung füreinander übernommen wird.

Schenke du uns Trost, denen beizustehen, die auf ihrem letzten Weg sind, trauern oder deiner Gnade bedürfen. Lass dein Licht in der Dunkelheit leuchten, dass der Weg in deiner Liebe sichtbar bleibt.

Schenke uns deinen Segen, so dass Frieden werden kann und die Waffen schweigen. Und lass uns nach dem sportlichen Wettkampf – möge der Bessere gewinnen – gemeinsam feiern – das Leben, den Glauben, die Hoffnung und die Zuversicht.

Danke, dass du mit uns gehst.

Amen.

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir seinen Frieden. Amen.

Prädikant Prof. Dr. Enno Stöver, St. Petrus Kirchengemeinde Hamburg-Heimfeld